

»Manifest«: Rückzug von Unterzeichnern

Berlin. Zwei prominente Erstunterzeichner des »Manifests für Frieden« haben ihre Unterstützung des Aufrufs wieder zurückgezogen. In einer gemeinsamen Erklärung haben die Theologin Margot Käßmann sowie der DFG-VK-Bundessprecher Jürgen Grässlin am Dienstag verkündet, weiterhin »eine klare Position gegen eine Eskalation des Krieges in der Ukraine und für Friedensverhandlungen zu beziehen«. Doch müsse man sich eindeutig »von nationalistischen und menschenfeindlichen Personen und Gruppen abgrenzen«. Dies sei bei den Initiatorinnen, also der Bundestagsabgeordneten Sahra Wagenknecht (Die Linke) und der Publizistin Alice Schwarzer, »nicht klar genug der Fall«. Beide haben sich allerdings mehrfach [von rechten Kräften abgegrenzt](#). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/445418.manifest-rückzug-von-unterzeichnern.html>